Einheit so werden wie die Welt aus ihr wird d. i. die Nothwendigkeit der Wirkung aus einer Ursache kan vollständig angegeben werden aber die Nothwendigkeit der Ursache die nicht Wirkung ist erfordert einen erzeugenden Begrif der in unserer ganzen Vernunft nicht angetroffen wird aber doch nicht widersprechend ist.

I n ist die Anschauung als Größe A die realität, — A die remotion derselben. A — A die obiective negation = o. d $\times$ o (h. e. determinatio quae semet ipsam tollit) est impossibile. substantia determinat temporis quantitatem [*ausgestr.* mutatio et] Causalitas successione et positum in tempore subordinatorum commercium simultaneitatem. Substantia est = a n t accidens a t. Causa a d t causatum d t a.

Die allgemeine Wiederlegung des empirischen Ursprungs der Zeit und Raumes ist daß beyde synthet. Sätze a priori geben und daraus folgt auch die idealitaet derselben als Anschauung.

[9, II.]

Also gesteht er sobald er die Unmöglichkeit der physischen Erklärungsart der Freyheit in sittlichem Verstande und (da diese doch von der absoluten realität der Zeit und des Daseyns der Dinge in derselben als Dinge an sich selbst unzertrenlich ist) die Unmöglichkeit ein eine solche Existenz als das Daseyn der Dinge an sich selbst anzusehen. Folglich zwingt ihn das Mislingen seines Versuchs zu Anerkennung dessen was ihm für sich allein mit Schwierigkeit verbunden ist. Dadurch aber schafft er Nutzen. Denn dergleichen Deductionen als die der Zeit haben große schwierigkeit recht faßlich gemacht zu werden weil die Vorstellungen die Zeit selbst bedürfen um erzeugt zu werden. Allein in der Anwendung vornehmlich auf Antinomien entdecken sie ihre Nothwendigkeit. Eben das nämlich Versuche auf entgegengesetzte Art die Antinomien aufzulösen mögen nur noch